

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 14. August 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-01-0069

**Georg-Buch-Haus
-Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 05.08.2008-**

Betr.: Georg-Buch-Haus

Der Ausbau des Dachgeschosses des Georg-Buch-Hauses macht gute Fortschritte. Im Südteil des Dachgeschosses, der formal nicht mehr zur Wellritzstraße sondern zur Walramstraße zählt, existiert noch ein großer Raum, der bisher in den Aus- und Umbau nicht einbezogen wurde. Für die Schauspielschule wäre dieser Raum von großem Nutzen, zumal dieser Bereich über den von der Schauspielschule genutzten Flur direkt zugänglich ist und für eine andere Zweckbestimmung nicht in Betracht kommt.

Die Nutzung wäre eine Kompensation dafür, dass die Schauspielschule auf einen Raum in dem von ihr angemieteten Bereich verzichten muss, weil der Server der im Hause residierenden Sozialverwaltung nicht anderweitig untergebracht werden konnte.

Der Ausbau dieses Raumes wird einen geschätzten Kostenaufwand von ca. 30.000,00 € erfordern. Da der Ausbau aus Mitteln des Programms ‚Soziale Stadt‘ finanziert wird, würde der Ausbau für den städtischen Haushalt lediglich einen Aufwand von rd. 10.000,00 € bedeuten, eine zumutbare Belastung angesichts der verbesserten Haushaltslage.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

den im Vorspann beschriebenen Raum im Südteil des Dachgeschosses des Georg-Buch-Hauses zur zusätzlichen Nutzung durch die Wiesbadener Schauspielschule herzurichten.

Beschluss Nr. 0110

Der Antrag wird wegen der geänderten Sachlage für die heutige Sitzung zurück gezogen.

Wiederaufnahme in die Tagesordnung 11.09.2008

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2008

Nehrbaß
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .08.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2008

Dezernat VI in Verbindung mit Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister